

Themen & Stichworte

[Auswahl aufheben](#)

[Arbeitsmarkt](#) [Arbeitssuchende](#) [bbwa](#) [Beschäftigung](#) [Bezirke](#) [Erzieherinnen](#) [ESF](#) [Europa](#) [Europäische Union](#) [Flüchtlinge](#) [Frauen](#) [Gründung](#) [Information](#) [Inklusion](#) [Innovation](#) [Integration](#) [Langzeitarbeitslosigkeit](#) [Migration](#) [Minijob](#) [Nachhaltigkeit](#) [Netzwerk](#) [Neukölln](#) [Nichterwerbstätige](#) [PEB](#) [Projekte](#) [Qualifikation](#) [Selbständigkeit](#) [Wirtschaft](#)



[Werkstatttreffen zur Arbeitskräfte- und Fachkräftesicherung im Bezirk](#)

Montag 18.12.2023

www.bbwa-berlin.de

Projekte in den Förderprogrammen Partnerschaft-Entwicklung-Beschäftigung (PEB) und Lokales Soziales Kapital (LSK) werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung gefördert.



Projekte im Förderprogramm Wirtschaftsdienliche Maßnahmen (WDM) werden aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe gefördert.



Das BBWA Friedrichshain-Kreuzberg bietet für seine Bündnisakteure alle zwei Monate die Möglichkeit zum fachlichen Austausch und Wissenstransfer. Eines der zentralen Anliegen der Werkstatt in diesem Jahr ist es, die Schnittstelle Arbeits- und Fachkräftesicherung zwischen den Werkstatt-Akteuren und der lokalen Wirtschaft näher zu beleuchten und den Mehrwert einer stärkeren Vernetzung herauszuarbeiten.

[Weiterlesen ...](#)



[Workshop zur Ermittlung Pankower Problemlagen für den LSI-Förderaufruf](#)

Mittwoch 26.07.2023

Der Bezirk Pankow hat das geringste Armutsrisiko in Berlin. Dennoch leben eine Vielzahl von Menschen im Bezirk, die ohne Arbeit und sozial isoliert sind. Nicht immer greifen die konventionellen Maßnahmen der Jobcenter angesichts der komplexen Problemlagen, in denen sich die Betroffenen befinden. Das BBWA Pankow nutzt deshalb die Möglichkeit, mit EU- und Landesgeldern Projekte zu fördern, die neuartige Ansätze auf lokaler Ebene erproben, um eine Verbesserung der Situation für die Betroffenen zu erreichen.

www.bbwa-berlin.de

Projekte in den Förderprogrammen Partnerschaft-Entwicklung-Beschäftigung (PEB) und Lokales Soziales Kapital (LSK) werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung gefördert.

Projekte im Förderprogramm Wirtschaftsdienliche Maßnahmen (WDM) werden aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe gefördert.

[Weiterlesen ...](#)



[Mehr Zuhause in der Spandauer Gesellschaft](#)

Montag 27.03.2023

Viele der Teilnehmerinnen des PEB-Projektes LEMON hatten bisher mit Deutschland nur Pflichten verbunden - Dokumente ausfüllen, Anträge schreiben, Erlaubnisse verlängern. Dieser Eindruck hat sich dank des Spandauer Projektes nun gewandelt: Die Frauen mit Migrations- oder Fluchtgeschichte erfuhren, welche Hilfsangebote Stadt und Land für sie bereitstellen, sie lernten das Back- und Kochhandwerk kennen, kamen mit engagierten Mitbürger*innen ins Gespräch und besichtigten verschiedenste interessante Orte der Stadt. Die Identifikation der Teilnehmerinnen mit ihrer neuen Heimat ist nun gewachsen.

[Weiterlesen ...](#)



[Friedrichshain-Kreuzberg: Mit CoCreation Beschäftigung neu denken und Übergänge mitgestalten](#)

Montag 08.08.2022

Zwei Jahre schon arbeitet das PEB-Projekt CoCreation mit Menschen in Umbruchssituationen, mit Menschen, die an Scheidepunkten stehen, zu lange schon verharren oder sich nach einer (beruflichen) Veränderung sehnen. Sechs Monate lang können Teilnehmende bei wöchentlichen Treffen unter der Anleitung von Expert*innen aus der Kreativbranche mit innovativen Methoden aus Kunst, Design und Theaterpädagogik eigene Vorhaben entwickeln, schärfen und erproben.

[Weiterlesen ...](#)



[Steglitz-Zehlendorf: Kostenfreie Weiterbildung für Migrant*innen und Geflüchtete mit PEB-Projekt Neustart Pflege](#)

Mittwoch 19.12.2018

Das Projekt „Neustart Pflege“ ermöglicht arbeitslosen Migrant*innen und Geflüchteten aus dem Bezirk Steglitz-Zehlendorf einen Einblick in den praktischen Alltag des Pflegeberufs mit dem Ziel, ihnen den Einstieg in den Berliner Arbeitsmarkt zu erleichtern. Die 20-tägige Pilotphase startet am 1. Februar 2019.

[Weiterlesen ...](#)



[Neukölln: Projekt CARRIERA bekam Besuch vom Bezirksbürgermeister](#)

Dienstag 11.09.2018

Am 30.08. bekam das Projekt "CARRIERA - Wege für in Berlin-Neukölln wohnhafte EU-Bürger*innen in Arbeit, Ausbildung und Qualifizierung" hohen Besuch. Bezirksbürgermeister Martin Hikel interessierte sich für die Arbeit des Projektes, das in Neukölln im Projektverbund mit dem Bezirklichen Bündnis für Wirtschaft und Arbeit (BBWA) und dem Träger Ayekoo e.V. umgesetzt wird.

[Weiterlesen ...](#)

Meghivás Einladung

Pankow: Arbeiten in Berlin. Was Sie wissen sollten.

Dienstag 09.05.2017

Sie sind neu in Berlin und suchen Arbeit? Haben Sie Fragen zum deutschen Arbeitsrecht, zur Anerkennung Ihres Diploms, zu einer selbständigen Tätigkeit oder zu Sozialversicherungen? Dann laden wir Sie ganz herzlich ein, Fachleute und Beratungseinrichtungen kennen zu lernen, die Ihnen auch in Ihrer Muttersprache Fragen rund um den Berliner Arbeitsmarkt beantworten können.

Wann? Dienstag, den 9. Mai 2017, von 9.30 Uhr bis 15 Uhr

Wo? [Rathaus Pankow \(großer Ratssaal\), Breite Straße 24 A – 26, Berlin](#)

In Pankow leben mehr als 70.000 Menschen mit Migrationshintergrund. Viele von ihnen kamen in den letzten Jahren aus dem europäischen Ausland, vorwiegend aus Polen und Italien. Als EU-Bürgerinnen und Bürger genießen sie Privilegien: sie können sich ohne ein Visum in Deutschland aufhalten und hier arbeiten. Einen adäquaten Job zu finden ist dennoch nicht immer leicht.

Im Rahmen der Europawoche 2017 organisiert deshalb die Integrationsbeauftragte Katarina Niewiedzial gemeinsam mit der EU-Beauftragten Dr. Ute Waschkowitz eine Informationsveranstaltung für Neuzugewanderte. Die Veranstaltung findet in enger Kooperation mit Migrantinnenorganisationen sowie weiteren Partnern statt: La Red e.V., MaMis en Movimiento e.V., Polki w Berlinie e.V., Verband für interkulturelle Arbeit e.V.,

www.bbwa-berlin.de



BBWA

Bezirkliche Bündnisse für
Wirtschaft und Arbeit in Berlin

dem Welcome Center Pankow, Minor Kontor, zgs consult GmbH sowie dem
Beratungsbüro für entsandte Beschäftigte.

Die Veranstaltung ist kostenlos. [Bitte melden Sie sich bis zum 30. April 2017 online an.](#)
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Freundliche Grüße
Katarina Niewiedzial & Ute Waschkowitz

/* */

www.bbwa-berlin.de

Projekte in den Förderprogrammen Partnerschaft-Entwicklung-Beschäftigung (PEB) und Lokales Soziales Kapital (LSK) werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung gefördert.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Projekte im Förderprogramm Wirtschaftsdienliche Maßnahmen (WDM) werden aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe gefördert.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

